

# MA KA HAN NYA HA RA MITTA SHIN GYO

(Das Prajna Paramita Sutra oder das Sutra vom Herzen der vollkommenen Weisheit)

## 摩訶般若波羅密多心經

◎ 觀自在菩薩。行深般若波羅密多時。  
照見◎五蘊皆空。度一切若厄。  
舍利子。色不異空。空不異色。色即是空。  
空即是色。受想行識。亦復如是。  
舍利子。是諸法空相。不生不滅。不垢不淨。  
不增不減。是故空中。無色無受想行識。  
無眼耳鼻舌身意。無色聲香味觸法。  
無眼界乃至無意識界。無無明亦無無明盡。  
乃至無老死。亦無老死盡。無若集滅道。  
無智亦無得。以無所得故。菩提薩埵。  
依般若波羅密多◎故。心無罣礙。無罣礙故。  
無有恐怖。遠離一切顛倒夢想。空竟涅槃。  
三世諸佛。依般若波羅密多◎故。  
得阿耨多羅三藐三菩提。故知般若波羅密多。  
是大神呪。是大明呪。是無上呪。  
是無等等呪。能除一切若。真實不虛。  
故說般若波羅密多呪。即說呪曰。  
羯諦羯諦。◎ 波羅羯諦。  
波羅僧羯諦。◎ 菩提薩婆訶。  
般若心經。

◎ Kan ji zai bo satsu. gyō jin han nya ha ra mi ta ji.  
shō ken ◎ go on kai kū. do issai ku yaku.  
sha ri shi. shiki fu i kū. kū fu i shiki. shiki soku ze kū.  
kū soku ze shiki. Ju sō gyō shiki. yaku bu nyo ze.  
sha ri shi. ze sho hō kū sō. fu shō fu metsu. fu ku fu jō.  
fu zō fu gen. ze ko kū chū. mu shiki mu ju sō gyō shiki.  
mu gen ni bi zes-shin ni. mu shiki shō kō mi soku hō.  
mu gen kai nai shi mu i shiki kai. mu mu myō yaku mu mu myō jin.  
nai shi mu rō shi. yaku mu rō shi jin. mu ku shū metsu do.  
mu chi yaku mu toku. i mu sho toku-ko. bo dai sat-ta.  
e han nya ha ra mi ta ◎ ko. shin mu kei ge. mu kei ge ko.  
mu u ku fu. on ri is-sai ten dō mu sō. ku gyō ne han.  
san ze sho butsu.e han nya ha ra mi ta ◎ ko.  
toku a noku ta ra san myaku san bo dai. ko chi han nya ha ra mi ta.  
ze dai jin shu. ze dai myō shu. ze mu jō shu.  
ze mu tō dō shu. nō jo is-sai ku.shin jitsu fu ko.  
ko setsu han nya ha ra mi ta shu. soku setsu shu watsu.  
GYA TEI GYA TEI. ◎ HA RA GYA TEI.  
HARA SŌ GYA TEI. ◎ BO JI SO WA KA.  
HAN NYA SHIN GYŌ.

● Kanzeon (Avalokitesvara), der Bodhisattva des großen Mitgeföhls, praktiziert tief und gründlich Prajna Paramita und sieht so, ● daß die fünf Skandhas\*\* nur Leerheit sind und befreit damit alle Wesen von allem Leid.

O Sariputra (Sharishi), die Erscheinungen sind nicht verschieden von der Leerheit und die Leerheit ist nicht verschieden von den Erscheinungen. Form ist sofort direkt Leerheit, Leerheit ist sofort direkt Form; das gilt auch für Berührung, Empfindung, Wahrnehmung, Wollen und Bewusstsein.\*\*

O Sariputra, (Sharishi) alle Dharmas sind ihrem Wesen nach Leerheit, es gibt in ihr weder Geburt noch Vergehen, weder Reinheit noch Beschmutzung, weder Zunahme noch Abnahme.

Daher gibt es in der Leerheit keine Form, keine Berührung, keine Empfindung, keine Wahrnehmung, kein Wollen und kein Bewusstsein; nicht Augen noch Ohren, noch Nase, noch Zunge, noch Körper oder Bewusstsein; keine Farben, keine Töne, keine Gerüche, keinen Geschmack, nichts zu tasten, nichts zu denken.

Somit gibt es weder Wissen noch Bewusstsein, weder Unwissenheit noch Beendigung der Unwissenheit; kein Altern, kein Tod, keine Beendigung von Altern und Tod; kein Leiden, keine Ursache, kein Aufhören und keinen Weg. Weiterhin weder Erkenntnis noch etwas zu erreichen.

● Ohne den geringsten Gedanken an Eigennutz, vertraut der Bodhisattva in die Weisheit des Prajna Paramita und sein Geist ist frei von Hindernissen und ohne Hindernisse gibt es keine Furcht. Weit darüber hinaus, stellt er sämtliche Träume, Gedanken und Vorstellungen auf den Kopf und verwirklicht letztendlich Nirvana.

Alle Buddhas der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft vertrauen in das Prajna Paramita und erwerben unübertreffliche, vollkommenen perfekte Buddhaschaft.

● Deshalb wisse, dass das Prajna Paramita, das großartige wundersame Mantra, das hell leuchtende Mantra, das alles übertreffende Mantra und das unvergleichbare Mantra ist, welches von allem Leiden befreit. Es ist wahr, nicht falsch. Deshalb verkünden wir das Mantra des Prajna Paramita und rufen aus:

GYA TEI\* GYA TEI\*.           ◎       HA RA GYA TEI\*.  
HARA SO GYA TEI\*.       ◎       BO JI SO WA KA.  
HAN NYA SHIN GYO

\*\* Körper(lichkeitsgruppe), Gefühl(sgruppe), Wahrnehmung(sgruppe), Geistesformationen(gruppe) und Bewusstsein(sgruppe)

\* in japanischen Sutrabücher für Mönche ist es immer TEI

● große Klangschale  
◎ kleine Klangschale